# Büchertisch

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **2 (1894)**

Heft 3

PDF erstellt am: **01.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

stellung der projektierten Anschaffung melden zu können. — Die nach Neujahr 1894 beginnenden Wiederholungskurse für Samariterinnen werden ohne Zweifel zahlreich besucht werden und bilden einen weitern Beweis der umsichtigen Leitung der Samariterbestrebungen Basels und seines Roten Kreuzes, welches die Heranbildung von Hilfspersonal, Beschaffung von Sanitätsmaterial und Sammlung von Geldmitteln in ebenmäßiger Weise durchzuführen versteht und demnach vielen Vereinen vom Roten Kreuz als Muster dienen kann.

## Büchertisch.

Seit Anfang Januar 1894 erscheint im Verlage des Herrn Aug. Siebert in Bern und Leipzig das **Sanitarisch-demographische Wochenbulletin der Schweiz.** Das Bulletin ist das amtliche Organ des schweiz. Gesundheitsamtes und des eidgenössischen statistischen Bureaus. Es wird sämtliche eidgenössischen und kantonalen Gesetze und Verordnungen, Reglemente und sonstigen Erlasse betreffend das Gesundheits- und Medizinalwesen enthalten und wichtigere gerichtliche Entscheide, welche das Gebiet der Lebensmittelpolizei, der Seuchenpolizei, der Medizinalpolizei u. s. w. beschlagen, zum Abdruck bringen. Ebenso sollen in sanitätspolizeilicher oder hygieinischer Hinsicht wichtige fachmännische Gutachten, amtliche Berichte und dergleichen im Wochenbulletin ihre Stelle finden. Das Organ wird fortlaufende Angaben bringen über die Verbreitung der Infektionskrankheiten im Inlande, ferner über die Zahl der Eheschließungen, Geburten nnd Sterbefälle in den größeren Städten und Gemeinden der Schweiz, über die Krankenbewegung in den Spitälern und Irrenheilanstalten und über den Bestand der Insassen der Anstalten für Epileptische und für schwachsinnige Kinder, der Trinkerheilstätten 2c. Das Hauptaugenmerk richtet das Bulletin auf die Bekämpfung, bezw. auf die Verhütung der Volkskrankheiten (Tuberkulose, akute Infektionskrankheiten, Trunksucht) und sucht durch die Erforschung und Aufdeckung der ersten Ursachen den Weg zur Besserung zu bahnen, nach dem alten Grundsatze: Krankheiten verhüten ist leichter als Krankheiten heilen! Das sanitarisch-demographische Wochenbulletin erscheint jeden Dienstag und wird an alle Sanitätsbehörden und Ärzte, sowie an die wichtigsten Kranken- und Irrenheilanstalten der Schweiz amtlich und gratis versendet. Für die übrigen Interessenten ist im Hinblick auf möglichst weite Verbreitung der Abonnementspreis per Jahr auf 5 Fr. festgesetzt worden. Der Bezug kann direkt durch die Verlagsbuchhandlung erfolgen oder durch andere Buchhandlungen des In- und Auslandes; ebenso durch Postabonnement.

## ANZEIGEN


**Die Buchdruckerei A. Schüler in Biel** empfiehlt sich den tit. Samaritervereinen zur Ausführung von Druckarbeiten aller Art. Billige Preise.

**Genfer Damenverein des Roten Kreuzes**

Das Komitee hat sich die Aufgabe gestellt, zur Pflege der Kranken des Kantons Genf in Friedenszeiten und der Verwundeten in Kriegszeiten **tüchtige Krankenwärterinnen** auszubilden. Personen im Alter von 20 bis 35 Jahren, welche eine gute Erziehung genossen haben, sehr gute Empfehlungen besitzen und diesen Beruf zu ergreifen wünschen, wollen sich an eine der folgenden Damen in Genf wenden:

Frau **Feodor Eynard,** 14 Boulevard de la Tour,
„ **Eugène Revilliod,** 22 Rue Etienne Dumont,
„ **Pierre Moriaud,** 25 Chemin de la Roseraie,
Frl. **Alice Favre,** 2 Rue du Manège.

Telegramm-Adresse: **Sanitas Zürich**

**Schweiz. Verbandstoff-Fabrik in Genf**

**Haupt Depot:**

**Thl. Russenberger, Sanitätsgeschäft**

**Waggasse** nächst dem Paradeplatz **ZÜRICH** **Waggasse** nächst der Hauptpost

**866 Telephon 866**


**Druck und Expedition: Albert Schüler, Bern und Biel.**